

Künstler: **SUSEMIHL** – Titel: Elevation - Medium: CD -
Spiellänge: 47:58 Min. – Label: SM Noise Records – Text:
Mike Kempf

Er sollte recht behalten, der gute **ANDY SUSEMIHL**, als er sein letztes Album mit „Alles wird gut!“ betitelte. Mit der nun neu erschienenen „Elevation“ besinnt er sich seiner wahren Stärke, dem Gitarrenspiel, und im Gegenzug zu seiner vorherigen `Schlagerproduktion` geht es hier richtig zur Sache.

Im Vergleich zu seinen bisherigen `**SUPERFRIENDS`-Produktionen, in denen er die Gitarrenläufe ab und zu in Schallgeschwindigkeit vortrug, wird hier zu keinem Zeitpunkt ins endlose Saitengefrickel ausgeartet. Nein, **SUSEMIHL** hat bei seinen Songentwürfen stets auf eingängige Melodien gesetzt, sodass „Elevation“, trotz reichlich präserter Rockpower, recht bekömmlich durchs Nervenkostüm wandert.**

„Sick Of The Rain“ eröffnet das zwölfteilige Werk, eine Nummer, die mit Vollgascharakter besticht und in der seine glänzend ausgebildete Saitenakrobatik bestens dokumentiert. Neben sehr rockigen Songs hat **SUSEMIHL** auch hochwertige Balladen entworfen. Als Hörprobe empfehle ich stellvertretend „Center Of The Universe“. Wie hier **ANDYS** Stimme mit seinem gefühlvollem Saitenzauber verschmilzt, empfinde ich als ganz starkes Zusammenspiel.

Mit **DENNIS WARD, PACO MÜLLER, ANDY KEMMER, ANDRE LABELLE, ALEX MENICHINI, MARKUS HASSOLD** und **CARSTEN ENGHARDT** hat sich der gute **ANDY** gleich sieben Rhythmusexperten ins Boot geholt. Eine gute Entscheidung, denn alle Akteure brillieren mit extrem gutem Taktfeeling und ebenen ihrem Gastgeber nicht nur fehlerfreie, sondern äußerst gehaltvolle Klangteppiche. Die Grundvoraussetzung, um sich völlig sorgenfrei den Textvorträgen und dem Gitarrenspiel zu widmen.

„Dinosaurs“, „Back To The Stars“ und „Haunt“ sind drei hintereinander folgende Tracks, die allesamt hitverdächtig klingen, und somit auch auf internationalen Parkett für Furore sorgen können.

Letztlich ist **ANDY SUSEMIHL** mit „Elevation“ ein erstklassiges Rockalbum gelungen, dessen Feinheiten sich mir erst nach mehrmaligen Hördurchgängen herauskristallisierten. Allein den Schlussakt „Personal Jesus“ (**DEPECHE MODE**), hat er trotz hohen Wiedererkennungswert, mit seiner Eigeninterpretation nahezu perfekt abgeschmeckt.

Musikfreunden, die **SUSEMIHL** nur von „Alles wird gut!“ kennen, muss ich ein vorheriges Reinhören anraten, denn von eventuell erwarteten soften Deutschpopklängen fehlt hier jede Spur. All diejenigen, die ihr Hirn gern mit erstklassiger Rockmusik 'made in Germany' verwöhnen, kann ich problemlos eine Kaufempfehlung aussprechen: 'Alles ist gut'!

Line up:

Andy Susemihl (all vocals, guitars)
Dennis Ward (bass - #1)
Paco Müller (bass - #2,5,8)
Andy Kemmer (bass - #3,4,6,7,9,10,11,12)
Andre Labelle (drums - #1,6,10)
Alex Menichini (drums - #2,5)
Markus Hassold (drums - #3,4,7,8,9,12)
Carsten Enghardt (drums - #11)

Setliste:

01. Sick Of The Rain [03:41]
02. Aeroplane [05:50]
03. Afterworld [04:09]
04. Give Me Some Time [03:44]
05. Center Of The Universe [04:33]
06. Dinosaurs [03:35]
07. Back To The Stars [03:39]
08. Haunt [04:07]
09. Something On The Way [03:51]
10. Melophobia [03:08]
11. The Golden Coast [04:20]
12. Personal Jesus [03:21]

www.andysusemihl.com

